

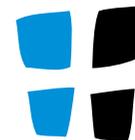
Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Oktober 2021

Unterhaltsarbeiten an den Schulliegenschaften

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Währenddem die Schule für fünf Wochen ihre Türen schloss und die Schüler*innen ihre Sommerferien genossen, wurden an den Schulliegenschaften diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Eine Übersicht.

Alle 5 Jahre muss die Gemeinde Hitzkirch bei ihren öffentlichen Gebäuden eine Elektro-Sicherheitskontrolle durchführen lassen. In diesem Jahr war ein Grossteil der Schulliegenschaften betroffen, insgesamt 20 Kontrollen standen an. Um den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsnachweis zu erhalten, müssen die bei der Kontrolle aufgetauchten Mängel durch Fachpersonen allesamt behoben werden. Die Mängellisten sind mittlerweile abgearbeitet und die elektrischen Anlagen an den Schulen Hitzkirch somit wieder den Normen entsprechend.

Schulstandort Hitzkirch

Die umfangreichsten Unterhaltsarbeiten fielen am Schulstandort Hitzkirch an. Nebst einer Pinselrenovation im Treppenhaus des alten Schulhauses wurden analog den Vorjahren in einigen Schulzimmern die Teppichböden und in die Jahre gekommenes Mobiliar ersetzt. Neu sind auch alle Schulhäuser gut sichtbar mit ihrem Namen beschriftet - dies ist eine Massnahme gestützt auf das Orientierungskonzept auf der Schulanlage. Weiter wurde in allen Schulhäusern eine neue Schliessanlage eingebaut und die Haupteingangstüren der Schulhäuser mit einem elektronischen Zutrittssystem ergänzt. Das Schulhaus Trottenmatt wurde um einen Windfang erweitert. Dieser soll mithelfen, ganzjährig den Lärmpegel und im Winterhalbjahr den Wärmeverlust im Gebäude zu mindern.

Schulstandort Altwis

Hinsichtlich Medien und Informatik orientieren sich
Fortsetzung auf Seite 2



Blick auf den neuen Windfang beim Schulhaus Trottenmatt und die Schulhausbeschriftungen

Gemeinde Hitzkirch

Kein Herbstmarkt und keine Kilbi in Hitzkirch und Gelfingen

Die Gemeinde Hitzkirch organisiert jeweils den Herbstmarkt Hitzkirch an der Bahnhofstrasse und organisiert bzw. koordiniert die Kilbi Hitzkirch auf dem Pauli- und Kreuzplatz. Die Gemeinde hat dafür die Marktkommission eingesetzt.

Die Durchführbarkeit von Veranstaltungen dieser Art ist aufgrund der momentanen unsicheren Lage rund um die Coronavirus-Pandemie und auf Basis der geltenden Covid-19-Verordnungen und der damit verbundenen Bedingungen zur Durchführung von Veranstaltungen und Grossanlässen zwar grundsätzlich möglich, aber mit zu grossen Einschränkungen und einem unverhältnismässig grossen Aufwand,

welcher das benötigte Schutzkonzept mit sich bringt, verbunden. Der Gemeinderat hat daher auf Antrag der Marktkommission beschlossen, den Herbstmarkt Hitzkirch an der Bahnhofstrasse vom 23.10.2021 und die Kilbi Hitzkirch auf dem Pauli- und Kreuzplatz vom 24.10.2021 abzusagen.

Der Chilbigottesdienst und das Chilbikonzert in der Pfarrkirche finden statt.

Auch keine Kilbi in Gelfingen

Aufgrund der oben genannten Gründe findet auch die von der Samichlausgesellschaft Gelfingen organisierte Kilbi in Gelfingen vom 17.10.2021 nicht statt.

Gemeinderat

Bürgerrechtskommission

Ersatzwahl eines Mitglieds. Die Informationen zur Ersatzwahl gibt's auf...

Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Neues Energiegesetz

Die Auswirkungen auf Bauvorhaben im Kanton Luzern zusammengefasst auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Herbstprojekte

Spannende Berichte von Herbstwanderungen, Lagern und Projektwochen ab...

Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

die Schulen Hitzkirch seit 2017 an ihrem ICT-Konzept. Um diesem Konzept zu entsprechen, wurden in Altwis das Netzwerk umgebaut, die Notebooks ersetzt und mengenmässig aufgerüstet sowie die Hellraumprojektoren mit Beamern und Visualizern ersetzt. Mit dieser Anpassung steht den Schüler- und Lehrer*innen an allen Schulstandorten die gleiche Infrastruktur zur Verfügung. Im ehemaligen Gemeindehaus wurde zudem ein Büro für die Schulsozialarbeiterin eingerichtet.

Impuls Müswangen

Dank einer Netzwerkerweiterung ist das Internet nun aus sämtlichen Räumen erreichbar.

Umweltkommission

Ausstellung exotische Problempflanzen

Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen, die aus anderen Kontinenten stammen. Sie tragen weltweit zum Rückgang der Biodiversität bei. Die Schweizer Flora zählt heute etwa 750 solche gebietsfremden Pflanzen. Davon gehören 57 zu den invasiven oder potenziell invasiven Neophyten.



An der Ausstellung vom 01. bis 06. September 2021 konnte man 13 ausgewählte invasive Neophyten beim Vorplatz der Raiffeisenbank in Natura besichtigen. Darunter war der Japanische Staudenknöterich der sich entlang der Gewässer breit macht und das Einjährige Berufkraut, das sich in den letzten Jahren in verschiedensten Lebensräume explosionsartig ausbreitet, ein Profiteur der trockenen Sommer.

Das Angebot von Informationsflyern, Bestelltalon für einheimische Sträucher wurde rege genutzt. Am Samstagmorgen war Thomas Troxler als Fachperson vor Ort und es entstanden einige interessante, informative Gespräche. Das Projekt wurde im Rahmen der Biodiversität Strategie des Kanton Luzern unterstützt. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Hitzkirchertal für das Gastrecht der Problempflanzen auf ihrem Areal.

Weitere Informationen zu den invasiven Neophyten erhalten sie auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch. Dort werden auch Säcke für die Entsorgung abgegeben. Eine weitere Quelle sind folgende Webseiten:

- www.infoflora.ch
- www.umsicht.ch
- www.neophyt.ch



Neophytenausstellung bei der Raiffeisenbank

Gemeinderat

Anordnung der Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtskommission

Der Gemeinderat beschliesst:

gestützt auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. 10. 1988 des Kantons Luzern sowie auf die §§ 15 und 30 der Gemeindeordnung vom 21. April 2008 der Gemeinde Hitzkirch)

1. Am **Sonntag, 28. November 2021** wählen die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten, unter Vorbehalt von stillen Wahlen, für den Rest der Amtsdauer 2021-2024 ein Ersatz-Mitglied für die Bürgerrechtskommission.

2. Wahlvorschläge müssen bis **spätestens am Montag, 11. Oktober 2021, 12.00 Uhr**, im Gemeindehaus eintreffen. Der Wahlvorschlag muss von dem oder von der Vorgeschlagenen und von mindestens zehn Stimmberechtigten der Gemeinde Hitzkirch unterzeichnet sein.

3. Aufgrund der gültigen Wahlvorschläge werden die Kandidatenlisten amtlich beschafft und zusammen mit einer Blankoliste den Stimmberechtigten bis spätestens am 08. November 2021 zugestellt.

4. Neben den amtlich beschafften Kandidatenlisten sind auch von privater Seite herausgegebene Kandidatenlisten gültig. Diese müssen jedoch in Farbe, Format und Papierqualität mit den amtlichen Listen übereinstimmen. Für solche Kandidatenlisten gelten folgende Anforderungen: Format A6, Antalis Coloration, 80 g, grün forest.

5. Stille Wahl

Die Erneuerungswahl kann im stillen Wahlverfahren erfolgen. Wenn nicht mehr Wahlvorschläge als für die zu besetzenden Sitze eingereicht werden, so sind die vorgeschlagenen Personen unter Vorbehalt allfälliger Beschwerden in stiller Wahl gewählt. Der

Gemeinderat stellt das Ergebnis der allfälligen stillen Wahl in einem Protokoll fest und gibt es sofort öffentlich bekannt. In diesem Falle würde die Urnenwahl vom 28. November 2021 entfallen.

6. Ein allfällig erforderlicher 2. Wahlgang findet am 09. Januar 2022 statt. (6. Woche nach dem ersten Wahlgang / aufgrund der Neujahrsfeiertage um eine Woche verschoben). Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Donnerstag, 02. Dezember 2021, 12.00 Uhr, im Gemeindehaus Hitzkirch eintreffen. Für die Kandidaten und Kandidatinnen des ersten Wahlgangs genügt eine schriftliche Erklärung des Kandidaten oder der Kandidatin und des Vertreters oder der Vertreterin des Wahlvorschlags.

7. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 23. November 2021 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.

8. Die Urne ist am Abstimmungssonntag im Gemeindehaus von 9.30 - 10.00 Uhr geöffnet. Im Übrigen ist die briefliche Stimmabgabe während der Schalteröffnungszeit in der Gemeinde Hitzkirch jederzeit möglich. Die Stimmberechtigung und das Verfahren zur brieflichen Stimmabgabe richten sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes vom 25. Oktober 1988.

9. Dieser Beschluss ist im Anschlagkasten der Gemeinde zu veröffentlichen.

Hitzkirch, 19. August 2021 (Gemeinderatsbeschluss)

Zivilschutzorganisation EMME

David Affentranger wird neues Führungsausschussmitglied der ZSO EMME

Am vergangenen Montag, 30. August 2021 wurde im Rahmen der jährlichen Sitzung der Zivilschutzkommission der ZSO EMME (Verbund von 29 Gemeinden) ein neues Mitglied in den Führungsausschuss gewählt.

David Affentranger, Gemeindepräsident von Hitzkirch, wurde einstimmig gewählt und komplettiert neu das achtköpfige Kerngremium der Zivilschutzkommission. Der 39-jährige, erfahrene Politiker tritt die Nachfolge von Reto Spörri an, welcher Mitte Sommer als Gemeindepräsident von Ermensee zurücktrat.

Zusammen mit Daniel Rüttimann (Hochdorf) vertritt er mitunter die Interessen der zehn Seetaler Gemeinden, welche 2013 als ZSO Seetal mit der ZSO Emme fusionierten.



v.l.n.r.: Reto Amrein (Bataillonskommandant), David Affentranger (Gemeindepräsident Hitzkirch) und Daniel Rüttimann (Gemeinderat Hochdorf)

Ergebnis der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 31. August 2021, Tunhalle Hämikon

101 Personen (2,51% der Stimmberechtigten) haben an der Gemeindeversammlung vom 31. August 2021 teilgenommen. Die Versammlung dauerte von 19.30 bis 21.25 Uhr und hat folgende Ergebnisse gebracht:

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung / Wahl Stimmzählerinnen und Stimmzähler

2. Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Gemeinde Altwis

- 2.1 Bericht über die Umsetzung des Legislatur- und Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2020
- 2.2 Prüfbericht der externen Revisionsstelle
- 2.3 Bericht der Controllingkommission
- 2.4 Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Gemeinde Altwis

Beschluss:

Der Jahresbericht 2020 der Gemeinde Altwis wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Gemeinde Hitzkirch

- 3.1 Bericht über die Umsetzung des Legislatur- und Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2020
- 3.2 Prüfbericht der externen Revisionsstelle
- 3.3 Bericht der Controllingkommission
- 3.4 Abstimmung über die Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Gemeinde Hitzkirch

Beschluss:

Der Jahresbericht 2020 der Gemeinde Hitzkirch wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Abrechnung Sonderkredit für die Planung eines Mehrzweckgebäudes in Hitzkirch

- 4.1 Orientierung
- 4.2 Beschlussfassung über die Sonderkreditabrechnung

Beschluss:

Die Sonderkreditabrechnung für die Planung eines Mehrzweckgebäudes in Hitzkirch wird einstimmig genehmigt.

5. Verabschiedung Behörden- und Kommissionsmitglieder

- 5.1 Verabschiedung aller vom Volk gewählten Behörden- und Kommissionsmitglieder der Legislatur-Periode 2016-2020 der Gemeinde Altwis und Hitzkirch, welche auf die neue Legislatur aus ihrem Amt ausgetreten sind.

6. Orientierungen / Umfrage

Der Gemeinderat Gesundheit und Soziales, Hugo Beck, orientiert über den Stand des Projekts Stöcklimatt.

Verabschiedete Behörden- und Kommissionsmitglieder Altwis und Hitzkirch

Gemeinderat



v.l.n.r. *Stefan Brändlin (Altwis), Luzia Ineichen (Hitzkirch), Hans Elmiger (Altwis)*
abwesend/entschuldigt: *Josef Höltschi (Altwis)*

Controlling Kommission / Rechnungskommission



v.l.n.r. *Pius Egli (Altwis); Hanspeter Escher, Josef Schmid (beide Hitzkirch)*
abwesend/entschuldigt: *Beatrice Elmiger, Fredi Elmiger (beide Altwis); Marcel Cavillet, Jonathan Maurer (beide Hitzkirch)*

Bürgerrechtskommission



v.l.n.r. *Wolfgang Wildisen (Hitzkirch)*
abwesend/entschuldigt: *Rafael Iten, Marius Muff (beide Hitzkirch)*

Bildungskommission

abwesend/entschuldigt: *Stephan Reichenbach, Beatrice Schwendener*

Urnenbüro



v.l.n.r. *Herbert Hartmann (Altwis); Ursula Jenny, Josef Weibel (beide Hitzkirch)*
abwesend/entschuldigt: *Miriam Thomi, Sacha Mühlethaler, Ute Christen, Annette Buess (alle Altwis)*

Mietvertrag: Ab dem 1. November gilt die Formularpflicht

Ab 1. November 2021 sind Vermieterinnen und Vermieter im ganzen Kanton Luzern verpflichtet, beim Abschluss eines Mietvertrages den vorherigen Mietzins bekanntzugeben und allfällige Erhöhungen zu begründen. Der Regierungsrat reagiert mit der Einführung der Formularpflicht auf den aktuell tiefen Leerwohnungsbestand in den meisten Luzerner Gemeinden.



Am 27. September 2020 haben die Stimmberechtigten die kantonale Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!» angenommen. Sie verpflichtet Vermieterinnen und Vermieter beim Abschluss eines Mietvertrages den vorherigen Mietzins bekanntzugeben und allfällige Erhöhungen zu begründen. Massgebend ist der von LUSTAT Statistik Luzern erhobene aktuelle Leerwohnungsbestand. Liegt dieser im ganzen Kanton unter 1,5 Prozent, tritt die Pflicht in Kraft. Mit der am 13. September 2021 publizierten Leerwohnungsnummer lag die Quote per Stichtag 1. Juni 2021 mit 1,23 Prozent erstmals unter dem Grenzwert.

Formularpflicht gilt für ganzen Kanton

Aufgrund der tiefen Leerwohnungsnummer erlässt der Regierungsrat eine Formularpflicht. Sie gilt für ganzen Kanton und umfasst aus Gründen der Einfachheit auch die Analyseregion Unteres Wiggertal (Altishofen, Dagmersellen, Egolzwil, Nebikon, Reiden, Wauwil und Wikon). Im Gegensatz zum restlichen Kantonsgebiet liegt die Leerwohnungsnummer in dieser Region über 1,5 Prozent.

Gemäss Gesetzesbestimmung kann der Regierungsrat das Formular für die entsprechende Deklaration im ganzen Kanton oder in Teilen davon für obligatorisch erklären. Grundsätzlich kann er die Pflicht für jene Analyseregionen anordnen, in denen die Grenze unterschritten wird. 2020 war dies nicht nötig, da der Wert für den ganzen Kanton Luzern bei 1,51 Prozent lag.

Die Formularpflicht tritt auf den 1. November 2021 in Kraft und gilt bis auf weiteres für Mietverträge, die ab diesem Termin abgeschlossen werden. Das Formular steht per 1. Oktober 2021 bei der Schlichtungsstelle Miete und Pacht zum Download zur Verfügung.

Schlichtungsbehörde Miete und Pacht

Bahnhofstrasse 22
6002 Luzern
041 228 58 36
sb.miete+pacht@lu.ch

Neues Energiegesetz hat Auswirkungen auf Bauvorhaben – lassen Sie sich beraten

Das neue Energiegesetz des Kantons Luzern (KEng) ist zusammen mit der zugehörigen Verordnung (KEV) seit 1. Januar 2019 in Kraft. Dies hat Auswirkungen auf Bauvorhaben im ganzen Kanton Luzern.

Am 10. Juni 2018 sagten die Luzerner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger deutlich Ja zum totalrevidierten Energiegesetz. Dieses neue Energiegesetz setzt zentrale Vorschriften des eidgenössischen Energiegesetzes um. Dieses fordert die Kantone auf, für eine effiziente und ökologische Energienutzung im Elektrizitäts- und Gebäudebereich zu sorgen.

Ebenfalls berücksichtigt das neue Gesetz die Muster Vorschriften der Kantone im Energiebereich, welche die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren im Januar 2015 verabschiedet hat. Dadurch wurden die energierechtlichen Gebäudevorschriften zwischen den Kantonen harmonisiert.

Die wesentlichen Neuerungen

- Für neue Wohngebäude muss ein Energieausweis GEAK erstellt werden.
- Die Neuinstallation von zentralen Elektroheizungen ist verboten. Bestehende Elektroheizungen und -boiler mit Wasserverteilsystem müssen innert 15 Jahren ab Inkrafttreten des Gesetzes ersetzt werden.
- Der Ersatz eines Wärmeerzeugers ist seit 01.01.2019 meldepflichtig bei der Gemeindeverwaltung sowie dem Kanton via www.forms.lu.ch/buw/energie-meldung.

- Beim Ersatz müssen Wärmeerzeuger in Bauten mit Wohnnutzung so ausgerüstet werden, dass wenigstens 10 Prozent des Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie gespiesen wird. Der Nachweis wird über Standardlösungen erbracht, wobei auch kompensatorische Massnahmen an der Gebäudehülle (z.B. Fensterersatz) möglich sind.
- Baubewilligungspflichtige Massnahmen im Zusammenhang mit einem Heizungsersatz können sein: Veränderungen am Grundriss, dem Dach und der Fassade; Ab- und Durchbrüche von Wänden; Nutzungsänderungen von Räumen.
- Bei neuen Häusern muss ein Teil des Stroms selber erzeugt werden. Andernfalls wird eine Ersatzabgabe fällig.
- Grossverbraucher wie Industriebetriebe können verpflichtet werden, ihren Energieverbrauch zu analysieren und optimieren.
- Thermische Netze sowie gemeinsame Heiz- und Kühlanlagen sollen gefördert werden.



Beratung bei konkreten Bauvorhaben

Die Abteilung Hochbau der Gemeinde Hitzkirch gibt Ihnen bei konkreten Bauvorhaben gerne Auskunft: 041 919 71 61
bauamt@hitzkirch.ch

Energieberatung

Bei Fragen zum Vollzug des neuen Energiegesetzes steht Ihnen die Energieberatung Kanton Luzern zur Seite. Sie offeriert eine umfassende telefonische Beratung im Energiebereich, per E-Mail oder bei einem Besuch. Bei komplexen Fragen stehen neutrale Fachpersonen zur Verfügung. Diese Beratungen sind kostenlos.

Adresse

Energieberatung (c/o öko-forum), Bourbaki-Panorama, Löwenplatz 11, 6004 Luzern
041 412 32 32 (Mo-Fr: 8-12 und 13-17.30 Uhr)
energie@umweltberatung-luzern.ch
www.uwe.lu.ch/themen/energie/energieberatung

Förderprogramm Energie 2021

Im Jahr 2021 wird das Förderprogramm Energie gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert weitergeführt. Alle Fördergegenstände bleiben erhalten. Die einzige Anpassung ist eine deutliche Erhöhung des Leistungsbeitrags für Holzfeuerungen. Nachdem das letztjährige Förderbudget bereits im September 2020 ausgeschöpft war, können nun – für Massnahmen, welche ab 2021 umgesetzt werden – wieder Fördergesuche gestellt werden.
www.uwe.lu.ch/themen/energie

Vorbereitet in die Pensionierung

Der Start in die Pensionierung bedeutet eine grosse Herausforderung: Der Alltag muss anders gestaltet, Finanzen geregelt und die Partnerschaft neu definiert werden. Der Verlust von bisherigen Kontakten und gewohnten Aufgaben, finanzielle Sorgen oder weitere Schattenseiten können dazu führen, dass beispielsweise mehr Alkohol getrunken wird. Fünf Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren helfen, gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt zu starten:

Alltag planen. Beziehung gestalten. Bewusst verzichten. Lokal bleiben. Nein sagen.

Möchten Sie mehr erfahren zu diesem Thema? Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Wir bieten Informationen und Materialien, um Suchtproblemen in schwierigen Situationen vorzubeugen, darunter auch Infoanlässe für Bald- und Frischpensionierte.

Kontakt und weiterführende Infos unter:

www.akzent-luzern.ch/seniorenalter



Zeit mit den Enkelkindern kann willkommene Struktur in den Pensionsalltag bringen. Wer die neugewonnene Zeit lieber anders verbringt, sollte Betreuungsanfragen aber guten Gewissens ablehnen.

Neuer Velounterstand Hämiker-Berg

Oberhalb der Bushaltestelle bei der St. Georg Statue auf dem Hämiker-Berg hat die Gemeinde Hitzkirch einen Velounterstand realisiert.

Mit dem Bau eines gedeckten Velounterstands für die Schulkinder und andere Nutzer des öffentlichen Verkehrs hat die Bushaltestelle auf dem Hämiker-Berg eine Aufwertung erfahren.

Um den Velounterstand rechtmässig realisieren zu können, waren neben Planungsarbeiten auch Dienstbarkeitsverträge und ein Baugesuch nötig.



Impf-Truck macht Halt in Hitzkirch

Seit einiger Zeit betreibt der Kanton Luzern dezentrale Impfstandorte. Nun kommt ein neues Angebot dazu: Ein Impftruck fährt ab Ende September 2021 durch die Luzerner Gemeinden. Der Impftruck wird an folgenden Daten in Hitzkirch sein:

- 02.10.2021** für die erste Impfung
- 30.10.2021** für die zweite Impfung

Im Truck können sich Personen ab zwölf Jahren spontan impfen lassen, wenn sie ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben.

Weitere Informationen sowie den genauen Standort des Impftrucks entnehmen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt auf der Webseite www.hitzkirch.ch.



Symbolbild Impftruck - Quelle: SRF



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
 Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
 E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Neuheiten – eine Auswahl

- Ivanov Petra Stumme Schreie
- Lundberg Sofia Der Weg nach Hause
- Hauser Walter Anna Göldi – geliebt, ver-
teufelt, enthauptet
- Riebe Brigitte Die Schwestern vom
Ku'damm
- Sparks Nicholas Mein letzter Wunsch
- Landsteiner Annika So wie du mich kennst
- Ullberg Gabriella Der Gejagte

Seit dem 13. September 2021 ist der Zugang zur Gemeindebibliothek Hitzkirch gemäss Bundesamt für Gesundheit BAG für alle Personen ab 16 Jahren nur noch mit einem gültigen Covid-Zertifikat erlaubt.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie kein Covid-Zertifikat haben. Wir finden eine Möglichkeit der Bücherausleihe für Sie.

Wir lesen – Sie auch?

Am 13. September haben uns 7 Leserinnen und Leser in der Bibliothek an ihren Leseabenteuern teilhaben lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei diesem Anlass unterstützt haben.

Herbstferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 2. Oktober 2021
 Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 27. Oktober 2021

Das beliebte Lesebänkli mit den Bücherkisten steht auch während den Herbstferien im Garten der IPH. Buch auswählen – mitnehmen – und später wieder in die Kiste legen.

Voranzeige Lesung mit André David Winter

Aula IPH, Montag, 15. November 2021, 19.30 Uhr

André David Winter liest aus seinem neuesten Buch:

„Die Leben des Gaston Chevalier“

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nähere Informationen in Kürze auf der Homepage der Gemeindebibliothek und im Hitzkirchertal vom November.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 125, GB Altwis von Roy Simmonds, Oberdorf 2, Altwis, an Josef und Agatha Höltzchi-Christen, Hinterrüti 1, Altwis, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 8083, 8084 und 8105 (Stammgrundstück Nr. 621), GB Müswangen von Gertruida und Patrick Willcock, Wil matt 2, Oberdorf, zu je ½ Miteigentumsanteil, an Rumen Kolev, Sonnhalde 4, Müswangen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 967, GB Hämikon von der Dora W GmbH, Rain 3, Hämikon, an Dominik Wyss, Buchacher 2, Hämikon
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 859, GB Hämikon von der Dora W GmbH, Rain 3, Hämikon, an Deborah Wyss, Bahnhofstrasse 20, Sursee
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 189, GB Altwis von Roy Simmonds, Oberdorf 2, Altwis, an Stephan und Julia Gisler, Lanzacker 7, Altwis, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 530, GB Gelfingen von der Schwab Architektur und Liegen-schaften AG, Leberngasse 15, Olten, an Danielle Kaufmann, Widenstrasse 15, Oberwil b. Zug
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 649 und 650, GB Müswangen von Beat Heggli, Schongauer-strasse 9C, Müswangen, an die Enko AG, Schongauer-strasse 9, Müswangen

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Corinne Schnyder, Wierenmattstrasse 23, Mosen, Einbau einer Kaminanlage für einen Pelletofen auf der Parz. 245, GB Mosen
- Samuel Welti, Cheisersponstrasse 11, Sulz, Planänderung Ersatzneubau; Redimensionierung des bewilligten Projekts und oberflächliche Versickerung anstelle einer unterirdischen Versickerungsanlage auf der Parz. 354, GB Sulz
- Kanton Luzern, Finanzdepartement, vertreten durch die Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, Luzern, Konservierung des Megalithturms in Richensee auf der Parz. 386, GB Hitzkirch
- Martin und Annemarie Suter-Schudel, Steiacherstrasse 13a, Müswangen, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 509, GB Müswangen
- Bäckerei-Café Meyer AG, Urban Meyer, Bahnhofstrasse 7, Hitzkirch, Einbau eines Klimageräts im EG mit Ausseneinheit auf der Parz. 18, GB Hitzkirch
- BAUMIS AG, Bergstrasse 14, Wauwil, Abbruch Oekonomiegebäude und Neubau zwei Mehrfamilienhäuser am Bachweg 2 und 4, auf der Parz. 642 und 510, GB Müswangen
- André Jolidon, Vordere Allmend 35, Hämikon, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 818, GB Hämikon

Ressort Umwelt

Termine Oktober 2021

- 08.10.2021** Grünabfuhr in allen Ortsteilen
- 22.10.2021** Grünabfuhr in allen Ortsteilen



Hitzkirch ist eine familienfreundliche Gemeinde im Seetal mit rund 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Unsere Schulanlage wird von der Schule und Vereinen genutzt. Für das Schulreal Hitzkirch suchen wir eine dienstleistungsorientierte und flexible Persönlichkeit als

Reinigungsfachperson 40 – 50 %

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Schulräumlichkeiten, Turnhallen und Sanitäranlagen
- Durchführung von Grundreinigungen (Böden & Fenster)
- Sachgerechte Entsorgung von Abfällen

Ihre Qualifikationen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Reinigungsbranche
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Toleranter und konsequenter Umgang mit Kindern, Eltern, Lehrpersonen
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Sorgfalt und Ordnungsbewusstsein
- Flexibilität und Bereitschaft, in der Schulferienzeit zu arbeiten
- Wohnsitz in der Gemeinde Hitzkirch oder in der Region

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- Mitarbeit in einem sympathischen Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Stellenantritt:

1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an personal@hitzkirch.ch oder per Post an Nicole Steinauer, Bereichsleiterin Personelles, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christian Graf, Bereichsleiter Infrastruktur, Tel. 041 919 71 52, christian.graf@hitzkirch.ch, gerne zur Verfügung.

Mögen Sie den Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Bei der Mittagstischbetreuung dreht sich alles um das Mittagessen und eine gute Betreuung für unsere Sekundarschülerinnen und -schüler. Bei den Tagesstrukturen bieten wir für unsere Primarschülerinnen und -schüler eine Ganztagesbetreuung am Standort Hitzkirch an.

Wir suchen per sofort eine

Mittagstischbetreuung Sek / Aushilfe Tagesstrukturen (stundenweise)

Sie verfügen über einen Abschluss als Fachfrau/Fachmann Betreuung oder haben eine pädagogische Ausbildung oder Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Sie haben ein eigenes Auto. Sie sind zuverlässig, flexibel und pflichtbewusst und haben ein offenes Ohr für Freuden und Sorgen von Kindern und Jugendlichen. Sie gestalten eine gute Atmosphäre für ein entspanntes Mittagessen und begegnen unseren Schülern und Schülerinnen mit freundlicher Konsequenz.

Ihre Aufgaben

- Mittagstischbetreuung Sek
 - vorbereiten Mittagstisch, Essensausgabe, aufräumen
 - Essenstransport vom Seminarzentrum Hitzkirch zur Schule (nach Bedarf)
 - Arbeitszeit wochentags von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr
 - (Die Wochentage können auch auf mehrere Personen verteilt werden.)
 - In den Schulferien keine Mittagstischbetreuung
- Ganztagesbetreuung: Einsatz nach Absprache

Bei uns

- treffen Sie ein gut zusammenarbeitendes Mitarbeitendenteam an.
- werden Sie entsprechend Ihren Fähigkeiten gefördert und in Ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt.
- können Sie mit einer zeitgemässen Besoldung und guten Sozialleistungen rechnen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Genet Negash (Telefon 041 919 60 35, E-Mail genet.negash@schulen-hitzkirch.ch) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an sekretariat@schulen-hitzkirch.ch.

Bitte vermerken Sie im Motivationsschreiben, an wie vielen Wochentagen Sie den Mittagstisch übernehmen könnten.

Mitfahrdienst Taxito im Seetal offiziell eröffnet

Mit Ständerat Damian Müller, den Gemeindevertretern der Standortgemeinden und den Leitenden von IDEE Seetal und Lebensraum Lenzburg Seetal wurde am 09.09.2021 das Taxito-Netz Seetal in Aesch offiziell eröffnet!

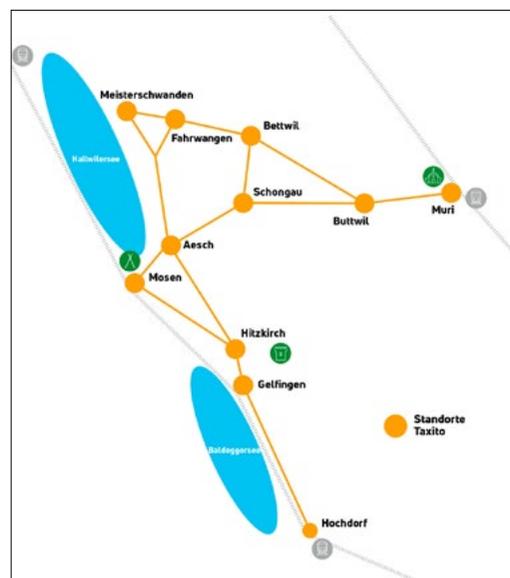


Taxito ist eine spontane Fahrgemeinschaft, welche dich sicher und günstig an dein Ziel bringt.

Und so einfach geht's:

Als Fahrgast gehen Sie zum nächsten Taxitostandort und senden eine SMS mit dem Zielcode an 8294. Dadurch wird die Anzeigetafel aktiviert. Vorbeifahrende sehen dies und können anhalten.

Kommt die Fahrt zu Stande, senden Sie wiederum eine SMS mit der Autonummer als Bestätigung an 8294. Dies dient der Sicherheit der Mitfahrenden. Die Fahrt kostet, egal zu welchem Standort, Fr. 2.90. Davon erhalten die Fahrer*innen Fr. 1.00.



Grafische Darstellung Taxito-Netz Seetal

Probieren Sie es aus und staunen Sie, wie kurz Ihre Wartezeit am Taxitostandort ist.

Taxito wird von der Gemeinde Hitzkirch finanziell unterstützt.

Weitere Informationen gibt's unter: www.taxito-seetal.ch





Schulen Hitzkirch

Tagesworkshop «Agenten auf dem Weg»

... was Jungen über ihren Körper wissen sollen...

Das Angebot umfasst einen Tagesworkshop für Jungen von 10-12 Jahren und einen Vortrag „Wenn Jungen Männer werden“ für die Eltern und andere interessierte Personen.

Vortrag

Freitag, 05. November 2021 19.30 – 21.30 Uhr

Workshop

Samstag, 06. November 2021 9.30 – 16.30 Uhr

Kursort

Mehrklassenraum Passerelle, Hitzkirch

Kosten

Fr. 120.- (Workshop und Vortrag)

Fr. 25.- (nur Vortrag)

Anmeldung

elternforum.hitzkirch@schulen-hitzkirch.ch

Kursausschreibung und weitere Infos

www.schulen-hitzkirch.ch unter Elternforum Hitzkirch - Veranstaltungen



Organisation und Durchführung



Primarschule Altwis

Herbstwanderung vom 7. September 2021

Ein strahlend schöner Tag am und auf dem Hallwilersee.

Am Morgen ging es los mit einem Fussmarsch zum Bahnhof Ermensee. Dort stiegen wir in den Zug. Die 3.-6. Klässer stiegen in Beinwil aus, die Basisstüfler durften noch sitzen bleiben bis Hallwyl.

Nun ging es zu Fuss weiter zum gemeinsamen Ziel: die Brätelstelle beim Schloss Hallwyl. Es war ein freudiges Wiedersehen an dem bereits von den Basisstüflern entfachten Feuer. Es wurde gebrätelt, ausgeruht, gespielt und herumgetobt. Spannend waren vor allem auch die Schwäne auf dem Aabach.

Bald schon ging es weiter. Wir hatten noch einen rechten Weg vor uns und das Schiff beim Delfin wollte erreicht werden. Als gegen Ende einige kleine Füsse müde wurden, waren zum Glück die starken Hände der grösseren Kinder da, um zu ziehen. Die Belohnung war dann die Schifffahrt zurück nach Mosen. Dort wartete bereits der Schulbus auf die Jüngsten. Die Älteren durften bei strahlendem Sonnenschein nach Altwis zurücklaufen.

Müde von dem vielen Laufen, aber mit lachenden Gesichtern kamen wir an der Schule an. Auch dank dem strahlenden Wetter, verbrachten wir einen wunderschönen Tag zusammen.



Primarschule Hitzkirch

Herbstwanderung vom 9. September 2021

Ideales Wanderwetter lag am Donnerstag der zweiten Septemberwoche über dem Hitzkirchertal. Die Schultaschen blieben zu Hause, stattdessen rückten am Morgen alle Kinder mit vollen Rucksäcken und marschtauglicher Ausrüstung an.

Vier verschiedene Stufen strebten dem gleichen Ziel auf unterschiedlichen Routen entgegen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler wurden mit dem Schulbus nach Hämikon chauffiert, um von da Richtung Aesch den Mittagsrastplatz im Chriesihauwald zu erreichen.

Für die grösseren Kinder war die Durchquerung des Altwisertobels bereits ein kleines Abenteuer. Hier wurde beim Abstieg zum Bach Konzentration und Rücksichtnahme gefordert.

Die Fünft- und Sechstklässler mussten schliesslich auch noch das Gitzitobel bewältigen. Die abwechslungsreiche Route ermöglichte ein vergnügliches

Naturerlebnis. Noch fehlte dem Wald die herbstliche Färbung, aufmerksame Wanderer entdeckten aber zahlreiche Pilzarten, lauernde Spinnen in kunstvollen Netzen oder gar einen Feuersalamander.

Die Frage «Wie weit ist es noch?» wurde in immer kürzeren Intervallen gestellt, je näher man dem Ziel war.

Das Braten am Feuer und das gemeinsame Spielen im Wald bildeten den ersehnten Höhepunkt. Aus dünnen Ästen entstanden «Tippis» von beachtlicher Grösse. Da schmälerte auch eine ins Feuer gefallene Wurst oder ein Stolperer mit rustikaler Bauchlandung die Stimmung nicht.

Unter Anleitung der Lehrpersonen wurde der Rastplatz gründlich gesäubert, ehe sich die Kinderschar gesättigt und ausgetobt auf den Rückweg nach Hitzkirch begab.

Oswald Müller



Herbstwanderung vom 7. September 2021

Alle Schüler der Schule Hämikon liefen vom Schulhaus aus bis in den Kindergarten in Müswangen. Dort liefen wir mit den Kindergärtnerinnen bis zum Sulzerkreuz. Am Anfang war es noch ein bisschen streng, aber dann ging es einfacher. Danach teilten sich unsere Wege: Kindergarten bis 3. Klasse gingen ins Spritzenhaus und die 4. bis 6. Klasse gingen Richtung Nüegg in Lieli. Dort nahmen wir Znüni und gingen auf den Turm.

Danach liefen wir in den Horben. Es war lustig und cool. Im Horben trafen wir wieder die jüngere Gruppe und assen zusammen z Mittag. Laurin, Thierry und ich bauten aus Rinde, Moos und Stecklein eine Zwergenvilla mit einem Lamborghini und Garten. Zum Dessert bekamen alle einen Spitzbub. Danach liefen wir wieder nach Müswangen und die Sulzer durften mit dem Danibus nach Sulz heimfahren.

Colin, Schüler 4. Klasse



Sekundarschule Hitzkirch

Projektwoche der Sekundarschule

Sozialwoche der Stufe 7

In der vierten Schulwoche auf der Sekundarschule fand für uns die Sozialwoche zum Thema «Ich – Du – Wir» statt.

Den Montagmorgen verbrachten wir in der Klasse. Doch schon am Dienstag ging es stufendurchmischt weiter. Durch die coolen Gorilla-Leute lernten wir viele Sportarten neu oder besser kennen, beim Breakdance und Skaten neue Tricks und Schritte, beim Ultimate Frisbee neue Wurftechniken und bei Capoeira eine ganz neue Tanz-Akrobatik-Musik-Art.



Vom Mittwoch bis Freitag verbrachten wir drei Tage im Haus an der Reuss, Schöpfheim. Nach der Carfahrt wanderten wir von Entlebuch bis zum Lagerort. Kaum eingekistet, ging es in die Badi. Diese Abkühlung hat sehr gutgetan. Das Nachtessen nahmen wir auf einem Spielplatz ein. Doch zuerst musste jede Gruppe um ihr Dessert «kämpfen». Nach dem Grillieren wurden dann die Bananen mit Schoggi drin über dem Feuer erwärmt. Zum Leidwesen der Lehrpersonen genossen wir das Zusammensein in den ersten Nachthälften etwas zu ausführlich. Noch mit Schlaf in den Augen wanderte die eine Gruppe von Sörenberg zur Rossweid hoch, sauste dann mit Fat-Trottis ins Tal zurück, um nach einem kurzen Marsch zum Rischli die Rodelbahn zu geniessen. Der Weg einer anderen Gruppe führte steil hinunter zum Bach. Goldwäschen ist nichts für Schwächlinge. In harter Arbeit wurde viel Gold gefunden. Es passiert sehr oft, dass sich auch die Stiefel mit Wasser füllten. Die dritte Gruppe war als Jäger mit Bogen unterwegs. An 16 verschiedenen Orten wurde auf 3D-Tiere gezielt.

Es war ein cooles Lager, wir alle hatten viel Spass und das Essen war sehr lecker.

Annina, Lorena, Lara, Zoé, Elija, AB1a

Berufswahlwoche der Stufe 8

Im September fand die alljährliche Berufswahlwoche der 8. Klassen statt. Ob Gipserin/Gipser, Kauffrau/Kaufmann, Informatikerin/Informatiker oder Polymechnikerin/Polymechniker, alles wurde angeboten.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen vielfältigen, vertieften Einblick in die verschiedensten Berufe während fünf Tagen, was grossen Eindruck hinterliess. Am Montag besuchten uns unterschiedliche Berufsleute und stellten den Schülerinnen und Schülern ihre Berufe vor. Am Dienstag hatte man sich im Vorfeld für Betriebsbesichtigungen einschreiben können. Vor Ort erhielten die jungen Menschen nun einen Einblick in die jeweilige Firma mit ihren Berufen. Die Berufsolympiade sorgte am Mittwoch für eine gelungene Abwechslung. An den anderen Tagen stand die mündliche und schriftliche Bewerbung im Fokus. Im Schulzimmer wurden eigene Stärken unter die Lupe genommen, mit den Anforderungen der Berufe verglichen, am Bewerbungsvokabular gefeilt und weitere wichtige Eigenschaften für das perfekte Bewerbungsdossier trainiert. Am Schluss möchten wir uns nochmals im Namen der ganzen 2. Sekundarstufe bei allen Berufsleuten und Betrieben für ihren unglaublichen Einsatz bedanken!

Tom Mathieu, Lehrperson

Lager der Stufe 9 in Davos

Am Montag, den 06.09.2021 fuhren wir mit dem Car ab Richtung Davos. Auf dem Weg machten wir einen Zwischenstopp im Alpamare oder im Zoo. Ich war im Alpamare und am besten fand ich die Bahn, bei

welcher man gegeneinander rutschen konnte und die Zeit gemessen wurde. Am späteren Nachmittag fuhren wir weiter ins Lagerhaus.



Am Dienstag gingen wir gestaffelt in den Kletterpark. Am Nachmittag hatten wir Freizeit und konnten bis zum Abendessen selbst etwas machen. Eine kleine Gruppe ging Fussballspielen. Nach dem Abendessen hatten wir wieder Freizeit. Viele spielten dann Tischtennis im Freizeitraum. Nachtruhe war um 22.45 Uhr doch das Handy mussten wir schon um 22.00 Uhr abgeben. Für die meisten war das aber gar kein Problem.

Am Mittwoch gingen wir in Gruppen wandern. Die Wanderung dauerte ungefähr 5 Stunden. Bei der Wanderung hatte man eine sehr gute Aussicht auf Davos, da wir über 2000m über Meer waren. Man traf sich oberhalb einer Rodelbahn. Dort konnten wir noch rodeln. Im Lagerhaus angekommen waren alle müde. Nach dem Abendessen haben die Lehrer den Skiclub aufgemacht. Dort haben einige Musik gespielt und wild getanzt.

Am Donnerstagmorgen hatten wir einen OL durch Davos. Die Lehrer genossen in dieser Zeit ein Mittagessen. Am Nachmittag durften wir entscheiden, ob wir schwimmen oder eislaufen wollten. Die, die eislaufen gingen, bekamen eine Führung durch das Stadion des Hockey Club Davos HCD. Am Abend wurde noch einmal richtig gefeiert. Die Stimmung war die ganze Woche super und es war für jeden etwas dabei.

Am Freitag, nachdem das Lagerhaus gereinigt war, machten wir uns wieder mit dem Car auf die Heimreise. Schön wars!!!

Anja Beeler, Klasse C9b

Veranstungskalender Oktober 2021

Sa 02., Hitzkirch

Impf-Truck macht Halt in Hitzkirch
für die erste Impfung

Di 05., 09.30-11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Do 14., 08.00-17.30 h, Besammlung Pauliplatz
Hitzkirch
60aktiv: Tageswanderung Weesen-Quinten

Sa 16., 13.13-22.10 h, Hasenhof, Aabachstrasse,
Ermensee
**Kleintierfreunde Hitzkirch: Kleintierausstel-
lung**

So 17., 17.00 h, Mehrzweckhalle Ermensee
**Blaskapelle Lublaska und Heidegg Musika-
nen: Blaskapellenkonzert**

Di 19., 09.30-11.00 h, Chrüz matt Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

So 24., 16.30 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Kulturforum: Chilibikonzert

Mi 27., 08.30-17.00 h, Besammlung Pauliplatz
Hitzkirch
60aktiv: Rundweg Rheinflall

Mi 27., 16.00-20.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Samariterverein Hitzkirch: Blutspenden

Do 28., 19.30-21.00 h, Mehrklassenraum Schulen
Hitzkirch
**Volkshochschule Hitzkirch: Vom Design zur
Kunst**

Sa 30., Hitzkirch

Impf-Truck macht Halt in Hitzkirch
für die zweite Impfung

Fr 29. + Sa 30., 20.00-24.00 h, Turnhalle Gelfingen
Harmoniemusik Hitzkirchertal: Jahreskonzert

Änderungen infolge Corona Schutzmassnahmen
entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender
unserer Webseite

www.hitzkirch.ch



reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Oktober 2021

Details zu den Corona-Schutzmassnahmen mit Zertifikatspflicht, Anzahl Plätzen und Reservation unter reflu.ch oder im Sekretariat: Tel. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr! Webseite: www.reflu.ch/hochdorf.

Sonntag	03.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst und Taufe mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigttext Markus 10,17-27, Mirjam Bossart, Flügel.
Montag	04.10.	19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.
Dienstag	05.10.	19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Sonntag	10.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel
Montag	11.10.	19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.
Freitag	15.10.	19.00 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli, 19.00 – 20.30 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Anmeldung erforderlich: 041 490 01 75.
Sonntag	17.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel
Montag	18.10.	19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.
Dienstag	19.10.	09.10 Uhr	Gesprächsgruppe zu Themen unseres Alltags mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Das Thema lautet: „Die Kunst des Aufgebens“, im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf. Kinderhort. Anmeldung an marieluise.blum@reflu.ch
Donnerstag	21.10.	13.45 Uhr	Nachmittag 64plus mit Zertifikationspflicht in der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Bild-Vortrag mit Max Huber «Sinai – unterwegs in der ganz anderen Wüste». Mit Zertifikationspflicht.
Sonntag	24.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum mit musikalischer Gestaltung durch das Vokalensemble Vivoce.
Montag	25.10.	19.30 Uhr	Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikationspflicht.
Dienstag	26.10.	08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Marie-Luise Blum in der reformierten Kirche in Hochdorf
Freitag	29.10.	09.45 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf. Eine Anmeldung wird, bis spätestens Donnerstag, 11 Uhr, erbeten. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch oder www.reflu.ch/hochdorf .
		19.00 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli, 19.00 – 20.30 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Anmeldung erforderlich: 041 490 01 75.
Sonntag	31.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit der 4. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel und Katechetin Simone Steiner.

Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website:
www.kath-hitzkirchertal.ch

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal
Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung Daniel Unternährer, 041 919 69 60
pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Abonnements-Einzahlungsschein

Für die Gemeinde **Aesch, Ermensee, Kleinwangen, Lieli und Schongau** liegt ein Abonnements-Einzahlungsschein für den 51. Jahrgang des Hitzkirchertalers bei, der mit dem 1. Oktober 2021 beginnt. Wir bitten Sie, diesen zur Bezahlung zu benützen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue.
Sie tragen damit zur Erhaltung Ihrer regionalen Presse bei.

Ihr Verlag Hitzkirchertaler
Schnarwiler Druck AG, Hitzkirch

**Inserieren
bringt Erfolg!**

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitsstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss
jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 23.-, Adressierte Fr. 27.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 69 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 85 Rp., exkl. MwSt.